

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 117

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarke: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 155796-155825. Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Irak: Neue Einfuhrvorschriften. — Nouvelles prescriptions d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production, les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (920¹)
Gemeinschuldnerin: Terralit A.G., Herstellung, Handel, Import und Export von Baumaterialien und chemisch-technischen Produkten usw., Heinrich-Federer-Strasse 34, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1955.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 31. Mai 1955.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur (986)
Gemeinschuldner: Liechti-Stadler F., Winterthur, Weinbergstrasse 23, Handel mit Milchprodukten und Kolonialwaren.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1955.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. Juni 1955, 14.15 Uhr, im Restaurant «National», 1. Stock, beim Bahnhof Winterthur.
Eingabefrist: bis 21. Juni 1955.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (980)
Gemeinschuldner: Leuenberger Paul Friedrich, geb. 1914, Kaufmann, Bützberg, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen Einzelfirma «Jglo, P. F. Leuenberger», in Bützberg.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1955.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. Juni 1955, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof «Zum Kreuz», in Bützberg.
Eingabefrist: bis und mit 21. Juni 1955.

Antrag der Konkursverwaltung: Im Interesse der unversicherten Gläubiger beantragt die Konkursverwaltung, die vorhandenen Aktiven sofort freihändig zu verkaufen. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 2. Juni 1955, nachmittags 2 Uhr, nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (981)
Gemeinschuldnerin: Firma Monakos A.G., Herstellung von modernen Nahrungsmitteln und kosmetischen Erzeugnissen, Stöckackerstrasse 62, Bern-Bümpliz.
Datum der Eröffnung: 5. Mai 1955.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. Juni 1955, um 15 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, 1. Stock, Neuengasse, Bern.
Eingabefrist: 20. Juni 1955.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Reiath, Thayngen (987)
Gemeinschuldner: Gerber Fritz, Vertreter, Thayngen, von Röthenbach (Bern).
Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1955.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 11. Juni 1955.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (901¹)
Gemeinschuldner: Fömlli Adolf, 1930, Velos-Motos, von Willisau-Land, in Rohr bei Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1955.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 28. Mai 1955.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (902¹)
Gemeinschuldner: Schär-Adler Gottfried, 1890, Pferdemetzgerei, von Gondiswil, in Hirschtal wohnhaft gewesen, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes.
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1955.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 28. Mai 1955.
NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 28. Mai 1955 beim Konkursamt Aarau schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen und freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (903¹)
Gemeinschuldner: Tanner-Käser Walter, geb. 1917, Metallschleifer, von Eriswil, in Küttigen; früher in Laufenburg.
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1955.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 28. Mai 1955.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (988)
Faillie: Roue de l'Ouest S.A. (West Rad AG.), société anonyme, matériel roulant, machines d'entreprises de génie civil, atelier mécanique et garage, à Cornaux.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 mai 1955.
Première assemblée des créanciers: mardi 31 mai 1955, à 14 $\frac{1}{2}$ h., à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, salle du Tribunal 11, 2^e étage.
Délai pour les productions: 21 juin 1955, inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (992)
Failli: Kurth Marcel, ferblanterie-plombier, rue Royaume 5 et avenue de Sécheron 3, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 mars 1955.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 20 mai 1955.
Délai pour les productions: 10 juin 1955.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (993)
Failli: Portianucha Georges, Laboratoire Diamant, fabrication et commerce de produits d'entretien, rue de la Tour 2, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 6 mai 1955.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 20 mai 1955.
 Délai pour les productions: 10 juin 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (982)
Ueber Hagmann-Fischer Walter, Kaufmann, Einzelfirma, in Brugg, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Brugg vom 22. April 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 6. Mai 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Mai 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 200 Vorschuss leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg, Flawil* (989)
Gemeinschuldner: Kamber Gottlieb, Handel mit Textilien, in Oberuzwil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist (Neuaufgabe zufolge nachträglicher Forderungseingabe): vom 22. bis 31. Mai 1955.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (994)
Gemeinschuldnerin: Fa. Lewa A.G., Schulfabrik, Aarau.
 Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind binnen 10 Tagen, erstere beim Bezirksgericht Aarau und letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.
 Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert gleicher Frist an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (995)
 Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft **Hasler & Siegrist**, feinmechanische Werkstätte und Apparatebau, ehemals Spyrstrasse 9, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Mai 1955 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (990)
 Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach hat mit Verfügung vom 17. Mai 1955 den am 28. Januar 1955 eröffneten Konkurs über **Vincenz Oskar**, geb. 1928, von Andiad (Graubünden), Konfektioneur, Handel mit Herren- und Damenkleidern und -wäsche, früher Schaffhauserstrasse 121, in Glattbrugg (Zürich), Gemeinde Opfikon, zufolge Rückzug aller Konkursangaben widerrufen und den Gemeinschuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Steckborn* (983)
im Auftrag des Konkursamtes Steckborn
Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkurs der **Wüger-Oskars Erben**, Kollektivgesellschaft, Liegenschaftsverwaltung, in Mammern, wird nachbezeichnete Liegenschaft Dienstag, den 28. Juni 1955, 14.30 Uhr, im Gasthof «Zum Bahnhof», in Mammern, dem Meistbietenden versteigert:

Im Gemeindebann Mammern:

1. Parzelle Nr. 355 mit 30,22 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit Wohnhaus «Zum Seefeld», assek. unter Nr. 110 für Fr. 53 000; Remise und Waschhaus, assek. unter Nr. 111 für Fr. 5000; Gartenhaus, assek. unter Nr. 112 für Fr. 1000.
2. Parz. Nr. 63 mit 14,10 Aren Gebäudegrundfläche und Hofraum mit Fabrikgebäude, assek. unter Nr. 257 für Fr. 82 000 samt Maschinen und Werkzeugen als Zugehör.

Konkursamtliche Schätzung für beide Parzellen zusammen inkl. Zugehör Fr. 180 000.

Die beiden Parzellen kommen gesamthaft zum Ausruf.

Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 8000.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 13. bis 22. Juni 1955 beim Betreibungsamt Steckborn zur Einsicht auf.

Steckborn, den 17. Mai 1955.

Im Auftrage des Konkursamtes Steckborn:
 Betreibungsamt Steckborn.

Liegenschaftsverwertungen Im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 3* (984^a)
Schuldnerin: Pension Aemterstrasse AG, mit Sitz in Zürich 9, Altstetterstrasse 75.
Pfand Eigentümerin: dieselbe.
Steigerungstag: Freitag, den 1. Juli 1955, 15 Uhr.
Steigerungsort: Städtisches Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3.
Eingabefrist: bis 10. Juni 1955.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 16. Juni 1955 an.

Grundpfand: Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich 3:
 Grundprotokoll Wiedikon Bd. 84, S. 317, Kat. Nr. 92, Plan 3.

Ein Wohnhaus mit Durchfahrt, Dubsstrasse 42, Assek. Nr. 1619, für Franken 175 000 assekuriert, Schätzung 1951, mit zwei Aren 60,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180 000.
 Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.
 Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Pfandgläubiger im 1. bis 4. Rang.
 Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 21. Mai 1955. *Betreibungsamt Zürich 3:*
 M. Frischknecht.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 11* (932¹)
Grundpfandverwertung

(Auf Verlangen der Grundpfandgläubiger im 2., 3., 4. und 5. Rang)

Schuldnerin und Pfand Eigentümerin: Kleinhandels AG, Bederstrasse 93, Zürich 2.
Steigerungstag: Dienstag, den 28. Juni 1955, 15 Uhr.
Steigerungsort: Städtisches Gantlokal, Dörflistrasse 50, Zürich 11.
Eingabefrist: bis 3. Juni 1955.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 14. bis 23. Juni 1955, mit Anfechtungs-, bzw. Bestreitungsfrist bis 23. Juni 1955.

Grundpfand:

In Zürich 11, Quartier Oerlikon: Kat. Nr. 3082, Plan 5:

Das Wohnhaus Schwamendingenstrasse Pol. Nr. 80, Assek. Nr. 648, für Franken 155 000 assekuriert, Schätzungsjahr 1947, mit drei Aren 33 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Anmerkung: Zugehör verschiedene Druckereimaschinen sowie Setzerei-Inventar usw. laut Grundbucheintrag.

Betreibungsamtliche Schätzung: a) Liegenschaft Fr. 158 000.—
 b) Zugehör Fr. 28 208.60

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 14. Mai 1955. *Betreibungsamt Zürich 11:*
 K. Gmür, Substitut.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursi concordatale et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Leurs créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (985)

Schuldner:

1. Firma Jost Karl & Cie., elektrische Anlagen, Gesellschaftsstrasse 89, in Bern, und
2. Herr Jost Karl, elektrische Anlagen, Wabersackerstrasse 37, Liebfeld/Köniz, für sich persönlich und als unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Jost Karl & Cie.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 18. Mai 1955.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Hans Wenger, Notar, Altenbergstrasse 33, Bern.

Eingabefrist: bis und mit 10. Juni 1955. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Beweismittel, Wert 18. September 1955, beim Sachwalter schriftlich und begründet einzureichen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Juli 1955, 15 Uhr, im Café «Wächter», Neugasse 44, in Bern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Konkursamtes Bern, Nordring 30, 2. Stock.

Kt. Aargau Konkurskreis Baden (991)

Schuldner:

1. Fliegersehule Spreitenbach A.G., in Spreitenbach, und
2. Herr Sauermann Wolf, privat (Vizepräsident des VR der Fliegersehule Spreitenbach A.G.), in Spreitenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 10. Mai 1955.
Dauer der Nachlaßstundung: je vier Monate.

Sachwalter: Hans Meier, Notar, Baden.

Eingabefrist: bis 11. Juni 1955. Die Gläubiger der beiden Schuldner werden hiermit aufgefordert, alle ihre Ansprüche und Forderungen, Wert 10. Mai 1955, mit Belegen (bei laufenden Rechnungsverhältnissen sind vollständige Konto-Auszüge beizulegen) und unter Angabe allenfalls bestehender Sicherheiten: Pfänder, Bürgschaft, Zessionen, Garantien usw. beim Sachwalter (Baden, Bruggerstrasse 8) gesondert, schriftlich und detailliert anzumelden. Desgleichen werden hiermit auch alle Schuldner aufgefordert, ihre Verpflichtungen gegenüber der Fliegersehule Spreitenbach A.G. und Herrn W. Sauermann innert Frist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Juni 1955, 14 Uhr, im Hotel «Engel», 1. Stock, in Baden.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister bleibt Dienstag, den 24. Mai 1955, wegen Reinigung der Bureaux geschlossen.

Ensuite de nettoyage des bureaux, l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé le mardi 24 mai 1955.

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

14. Mai 1955.

Personalfürsorgestiftung der Rohrfabrik Rüschiikon A.G., in Rüschiikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. März 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Rohrfabrik Rüschiikon A.G., vormals Kopex A.G.» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Eduard Mirer, von Obersaxen (Graubünden), in Chur, Präsident; Henri A. Römer, von Gottlieben, in Zürich, und Dr. Roland Staehelin, von Amriswil, in Kilchberg (Zürich), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 99 (bei der Rohrfabrik Rüschiikon A.G., vormals Kopex A.G.).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

14. Mai 1955.

Stiftung für Angestellten-Versicherung der Maschinenfabrik R. Güdel A.G., in Biel (SHAB. Nr. 51 vom 8. März 1953, Seite 620). Die Stiftungsstatuten wurden mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde geändert. Der Stiftungsrat kann nach seinem Ermessen die Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Krankheit und Unfall beschliessen, nicht jedoch bei sonstiger unverschuldeter Notlage des Angestellten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. Mai 1955.

Fürsorgestiftung der BIELNA S.A., in Biel (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1944, Seite 1461). Die Unterschrift von Hermann Kessi ist erloschen. Als Sekretärin wurde in den Stiftungsrat gewählt Yvette Racine, von Lamboing, in Biel. Sie zeichnet zu zweien.

Bureau Laufen

16. Mai 1955.

Stiftung für Personalfürsorge der Korkfabrik Laufen Hans Scheidegger A.G., in Laufen (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1948, Seite 3284). Die Unterschrift von Robert Huber ist erloschen.

Bureau Thun

12. Mai 1955.

Stiftung für das Personal des Ott-Verlages Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. März 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Ott, Verlag» in Thun, die infolge von Invalidität, Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit in Not geraten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von vier Mitgliedern, der von der Stifterfirma ernannt wird. Der Präsident und ein Mitglied des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Ott, von und in Thun, Präsident, und Hans Ott, von Thun, in Clarens-Montreux. Domizil der Stiftung: Länggasse 57, Thun (Ott-Verlag).

Luzern — Lucerne — Lucerna

14. Mai 1955.

Fürsorgekasse der Arbeiter und Angestellten der Firma Tuch A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1952, Seite 1587). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. April 1955 wurde der Name der Stiftung abgeändert in Angestellten-Pensionskasse der Tuch A.G. Luzern. Der Stadtrat von Luzern als Aufsichtsbehörde hat am 6. Mai 1955 dieser Aenderung die Genehmigung erteilt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

13. Mai 1955.

Angestellten-Fürsorge «Siegwart Glas», in Hergiswil (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1944). Die Unterschriften von Dr. Josef Siegwart, Ernst Siegwart und Othmar Binzegger sind erloschen. Die Stiftung wird

inskünftig vertreten durch: Hans Fellmann, von und in Luzern, Präsident; Josef Blättler-Siegwart, von Hergiswil (Nidwalden) und Luzern, in Luzern; Nina Siegwart, von Saas-Fee, in Klüssnacht a. R., und Josef Breiter, von Basadingen (Thurgau), in Luzern, Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

16. Mai 1955.

Unterstützungsfonds für die Angestellten & Arbeiter der A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1954, Seite 672). Kollektivprokura wurde erteilt an Guido Kneubühler, von Affoltern (Bern) in Glarus.

17. Mai 1955.

Angestellten-Versicherungskasse der AG Möbelfabrik Horgen-Glarus, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Monatslohn beschäftigten Angestellten und Meister der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, wovon drei vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden und nicht Destinatäre der Stiftung sein müssen. Die beiden andern Mitglieder werden durch die Destinatäre aus deren Kreis bestimmt. Der Stiftungsrat bestimmt im Einvernehmen mit der Stifterfirma eine Kontrollstelle. Josef Schmid-Lütsch, von und in Glarus, Präsident; Charles Robert Rudolph, von und in Zürich, Vizepräsident, und Hermann Toggweiler, von und in Zürich, zeichnen zu zweien mit dem Geschäftsführer der Stiftung Guido Kneubühler, von Affoltern (Bern), in Glarus. Domizil: bei der Zweigniederlassung der AG Möbelfabrik Horgen-Glarus, Abläschstrasse 82.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. Mai 1955.

Personalfürsorge-Stiftung der Adroka A.G., in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1954, Seite 541). Die Unterschriften der bisherigen Stiftungsratsmitglieder Henry Graf-Kaehr, Präsident, und Heinrich Graf-Gallmann sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien Martha Graf-Kaehr, von Winterthur, in Basel, als Präsidentin, und Ernst Kaehr, von Rüderswil, in Frutigen.

14. Mai 1955.

Fonds de prévoyance du personnel de la société Noba S.A., in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1953, Seite 363). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 28. März 1955, genehmigt durch das Justizdepartement Basel-Stadt vom 30. April 1955, ist diese Stiftung aufgelöst. Da ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

14. Mai 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma L. Roth & Cie., in Liestal (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1953, Seite 1888). Die Stiftungsurkunde wurde am 2. Mai 1955 mit Zustimmung des Regierungsrates vom 10. Mai 1955 geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

16. Mai 1955.

Personalfürsorgestiftung des Elektrizitätswerkes Urnäsch, in Urnäsch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des Elektrizitätswerkes Urnäsch AG. gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der Stiftungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Walter Biasotto, von Urnäsch, Präsident; Jacques Spörri, von Bäretswil (Zürich), Vizepräsident, und Walter Staub, von Urnäsch, alle drei in Urnäsch. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: beim Präsidenten Walter Biasotto.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. Mai 1955.

Fürsorgekasse der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1948, Seite 1804). Die Unterschrift von Fritz Baumgartner ist erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Curt E. Wild, Vertreter des Verwaltungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Vertreter der Direktion Hugo Halmensdorfer zum Vertreter des Verwaltungsrates. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vertreter der Direktion gewählt: Paul Haller, von Kölliken, in St. Gallen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

13. Mai 1955.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Dr. Werner Brauen A.-G., Wattwil, in Wattwil. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 13. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter und ihre Hinterbliebenen der Stifterfirma, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod, Invalidität oder sonstiger Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern; sofern er aus mehr als einem Mitglied besteht, muss ein Mitglied aus dem Kreise des fürsorgeberechtigten Personals entnommen werden. Die Wahl erfolgt durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma. Dem Stiftungsrat gehören an: Berta Brauen-Grabley, als Präsidentin, und Arthur Brauen, beide von Kallnach, in Wattwil. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma.

14. Mai 1955.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Conditorei Pfund, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1952, Seite 2619/20). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonalen Aufsichtsbehörde über die Stiftungen, vom 22. Februar 1955, wurde die Stiftungsurkunde abgeändert infolge Ueberganges des Geschäftes der Firma «Conditorei Pfund», in St. Gallen (Inhaberin Witwe Margrit Pfund-Schmid), an die neue Firma «Conditorei Pfund», in St. Gallen (Inhaber Ernst Pfund-Stutz). Die Präsidentin Margrit Pfund-Schmid ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dora Pfund-Stutz, von und in St. Gallen. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde Ernst Pfund ernannt.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Mai 1955.

Fürsorgefond der Traugott Simmen & Cie., Aktiengesellschaft, in Brugg (SHAB Nr. 72 vom 26. März 1949, Seite 816). Durch öffentliche Urkunde vom 5. August 1954 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Traugott Simmen & Cie. A.-G.», in Brugg, und ihrer Zweigniederlassungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Not. Mit Beschluss vom 23. April 1955 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der neuen Stiftungsurkunde die Genehmigung erteilt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. Mai 1955.

Personalfürsorgefonds der Weberei Hauptwil A.G., in Hauptwil (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1951, Seite 2199). An Stelle von Dr. Viktor Rehsteiner wurde Alfred Bärlocher, von Thal (St. Gallen), in Rheineck, zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates gewählt. Er vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Viktor Rehsteiner ist erloschen.

16. Mai 1955.

Notstandsfond für das Personal der Firma P. & O. Fischer, in Romanshorn (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1955, Seite 812). Die Stiftungsurkunde wurde mit Genehmigung des Regierungsrates vom 26. April 1955 geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt: Notstandsfond für das Personal der Firma Fischer & Co. Die Stiftung bezweckt die Lebensversicherung der Angestellten und Arbeiter sowie die Unterstützung der Arbeiter und Angestellten bei ausserordentlichen Krankheiten und in Notfällen. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat setzt sich aus 3 Vertretern der Stifterfirma sowie je einem männlichen und weiblichen Vertreter des Personals zusammen. Die Vertreter der Stifterfirma zeichnen je in Verbindung mit einem Vertreter des Personals.

Genf — Genève — Ginevra

14. mai 1955.

Fondation pour le développement de l'Ostéopathie, à Genève (FOSC. du 10 avril 1954, page 937). Conseil de fondation: Jean-Jacques Brodbeck (inscrit) nommé président, et Jean-Georges Lossier, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Jean-Jacques Brodbeck sont modifiés en conséquence.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 155796. Date de dépôt: 30 décembre 1954, 20 h.
Livomatic S. à r. l., rue du Maupas 24, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Machine à laver et autres appareils ménagers.



Nr. 155797. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1955, 18 Uhr.
Linsk of California, Inc., 846, South Broadway, Los Angeles (Kalifornien, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Damen- und Kinderkleider, -kostüme und -röcke.

BETTY BARCLAY

Nr. 155798. Hinterlegungsdatum: 14. März 1955, 17 Uhr.
G. Lörtscher, Thiersteinallee 42, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen für Strassenbearbeitung, Strassenbau und Eisenbahnen.

STEMAG

Nr. 155799. Hinterlegungsdatum: 25. März 1955, 8 Uhr.
Carl Bauer, Frauenstrasse 9, München (Deutschland). — Handelsmarke.

Bijouteriewaren.



Nr. 155800. Hinterlegungsdatum: 29. März 1955, 19 Uhr.
Sander & Cie. Strumpffabrik Biel, Schützengasse 19a, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfwaren.

BASANDER

Nr. 155801. Hinterlegungsdatum: 4. April 1955, 12 Uhr.
Bierbrauerei Schützengarten AG., St. Jakob-Strasse 37 a, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Starkbier in Flaschen.



Nr. 155802. Hinterlegungsdatum: 6. April 1955, 19 Uhr.
Schoeller, Albers & Co., Schaffhausen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne aller Art.

ADANA

N° 155803. Date de dépôt: 7 avril 1955, 20 h.
Beauté et Parfums S.A., rue de Neuchâtel 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Capsules en gélatine contenant de l'huile pour bronzer au soleil.

SUNTAN
Pearls

Nr. 155804. Hinterlegungsdatum: 19. April 1955, 6 Uhr.
Lang & Cie., Reiden (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 85138. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Februar 1955 an.

Baumwollgarne und -zwirne aller Art.



Nr. 155805. Hinterlegungsdatum: 19. April 1955, 6 Uhr.
Lang & Cie., Reiden (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 85139. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Februar 1955 an.

Baumwollgarne und -zwirne aller Art.



Nr. 155806. Hinterlegungsdatum: 19. April 1955, 18 Uhr.
Verbandstoff-Fabrik Zürich AG., Seefeldstrasse 153, Zürich 8/34 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fixierte Gipsbinden, chirurgische und medizinische Verbände aller Art.

FIXONA

Nr. 155807. Date de dépôt: 20 avril 1955, 18 h.
Marcel Benoit S.A., rue Neuve 40, Bienne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements, montres et tous autres produits horlogers.

BENOX

Nr. 155808. Date de dépôt: 20 avril 1955, 18 h.
Marcel Benoit S.A., rue Neuve 40, Bienne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements, montres et tous autres produits horlogers.

BENOXA

Nr. 155809. Date de dépôt: 27 avril 1955, 8 h.
Paul Hertli S.A. (Paul Hertli AG.) (Paul Hertli Ltd.), boulevard de
 Grancy 58, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, parties de montres,
 cadrans, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

ETRUSCA

Nr. 155810. Hinterlegungsdatum: 28. April 1955, 18 Uhr.
Zwicky & Co., im Neugut, Wallisellen (Zürich, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85473. Die
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. März 1955 an.

Zwirne aller Art aus jeglicher animalischen oder vegetabilischen Faser.



Nr. 155811. Hinterlegungsdatum: 28. April 1955, 8 Uhr.
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz
 (V.L.G.N.), Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreie Getränke.

MUSSINO

Nr. 155812. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85591. Firmaangabe berichtigt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 8. April 1955 an.

Parfümerien und Toilettepräparate.

WHITE HEATHER

Nr. 155813. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85592. Firmaangabe berichtigt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 8. April 1955 an.

Chemische Substanzen, gebraucht in Agrikultur, Hortikultur, Tierarznei und
 Gesundheitswesen, jedoch mit Ausschluss einer Flüssigkeit zur Vertilgung von
 Zecken beim und zum Benetzen und Besprengen von Vieh, sowie von Waren
 ähnlicher Art wie diese Flüssigkeit.

TOXOL

Nr. 155814. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85616. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Chemische Substanzen, gebraucht in Medizin und Pharmacie; Parfümerien
 (einschliesslich Toiletteartikel, Zahn- und Haarpräparate und parfümierte
 Seife).

REGESAN

Nr. 155815. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85617. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Heilkräftige Pastillen für Menschen bei Hals- und Brustleiden.

MELOIDS

Nr. 155816. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85618. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Heilkräftige Pastillen für Menschen bei Hals- und Brustleiden.

FORMELOIDS

Nr. 155817. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85619. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Chemische Substanzen, gebraucht in Medizin und Pharmacie.

REGOIDS

Nr. 155818. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85620. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Chemische Substanzen, gebraucht in Medizin und Pharmacie.

PEDOIDS

Nr. 155819. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85621. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Chemische Substanzen, gebraucht in Medizin und Pharmacie.

ASTMOIDS

Nr. 155820. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85622. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Chemische Substanzen, gebraucht in Medizin und Pharmacie.

FORMOIDS

Nr. 155821. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85623. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Chemische Substanzen, gebraucht in Medizin und Pharmacie.

REGOPYRIN

Nr. 155822. Hinterlegungsdatum: 29. April 1955, 18 Uhr.
Boots Pure Drug Company Limited, 37, Station Street, Nottingham (Gross-
 britannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
 Nr. 85624. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. April 1955 an.

Parfümerien (einschliesslich Toiletteartikel, Zahn- und Haarpräparate und
 parfümierte Seife).

REGEFRICE

Nr. 155823. Hinterlegungsdatum: 30. April 1955, 13 Uhr.
Biberwerk GmbH., Goebenstrasse 3, Köln (Deutschland).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86503. Die
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. April 1955 an.

Baumaterialien und Holzkonservierungsmittel.

Itex

Nr. 155824. Date de dépôt: 23 novembre 1954, 15 h.
Buchet Fils et Charles Colembet, rue du Treuil, Charlieu (Loire, France).
 Marque de fabrique et de commerce.

Fils et tissus de laine ou de poils; fils et tissus de soie; fils et tissus synthétiques;
 fils et tissus de rayonne, fibranne, chanvre, lin, jute et autres fibres; fils et
 tissus divers et mélangés; fils et tissus de coton, tous ces produits renfermant
 du nylon.

CRACKNYL

N° 155825.

Date de dépôt: 18 février 1955, 16 h.

Lucia-Mathilde Berner, Ernastrasse 11, Zurich 4 (Suisse).
Marque de commerce.

Bijouterie en métaux précieux et en imitation.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB, vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma M. Paul-Walser, Spisergasse 21, in St. Gallen, wurde wegen Aufgabe des Wäschegegeschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs vom 14. Mai bis 31. August 1955 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende August 1960 verboten. (AA. 139)

St. Gallen, den 10. Mai 1955.

Polizeidirektion des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Irak

Neue Einfuhrvorschriften

Gemäss einer Veröffentlichung der irakischen Behörden sind kürzlich weitere Einfuhrerleichterungen mit Wirkung ab 28. April 1955 in Kraft gesetzt worden. Inskünftig können ausser den in den nachstehenden Listen I—III aufgeführten Erzeugnissen alle übrigen Waren ohne besondere Bewilligung und mengenmässige Beschränkung aus einer Reihe von Ländern, worunter auch die Schweiz, nach Irak eingeführt werden. Unsere früheren Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, zuletzt in Nr. 45, vom 23. Februar 1955, werden durch diese Publikation ersetzt.

I. Articles soumis à des contingents limités et qui peuvent être importés avec ou sans allocation de moyens de paiement

- 1 Portes et fenêtres en fer
- 2 Meubles divers en fer
- 3 Souliers ordinaires en cuir
- 4 Souliers en toile avec talons et semelles en caoutchouc
- 5 Souliers en caoutchouc (faits entièrement en caoutchouc)
- 6 Armes à feu, fusils de chasse et revolvers, leurs cartouches et accessoires
- 7 Tissus de soie de toutes espèces y compris les velours (d'un prix supérieur à 200 fils le mètre de 90 cm.)
- 8 Sacs à papier et en cellophane autres que ceux fabriqués en Irak
- 9 Biscuits, gâteaux et pâtisseries
- 10 Couvertures de soie (pure ou mixte)
- 11 Couvertures en laine (pure ou mixte)
- 12 Couvertures en coton
- 13 Blouses et vêtements tricotés en laine
- 14 Pantoufles et chaussures d'intérieur en diverses matières
- 15 Draps de lit en soie, coton ou lin
- 16 Bière
- 17 Fromage en boîtes ou emballé en papier cellophane ou en autres matières
- 18 Boîtes en caoutchouc
- 19 Cuir pour talons et semelles de souliers
- 20 Cuir d'empeigne de souliers
- 21 Peaux brutes
- 22 Mallettes, valises de voyage, serviettes et portefeuilles, mallettes d'écoliers et sacs à main pour dames en matières diverses
- 23 Confiseries et sucreries diverses et préparations alimentaires sucrées
- 24 Lait condensé liquide
- 25 Serviettes, essuie-mains et manteaux de bain (en coton) simples ou brodés
- 26 Huile de coton (graines)
- 27 Stout (Bière)
- 28 Articles en plastique ou en nylon
- 29 Articles en aluminium qui ne sont pas fabriqués en Irak
- 30 Articles confectionnés en coton ou en lin y compris les sacs
- 31 Ciment ordinaire (après approbation du Comité Supérieur des Approvisionnements)
- 32 Voitures automobiles (fermées et découvertes)
- 33 Cigarettes, cigares et tabac pour la pipe
- 34 Allumettes (dans des boîtes)
- 35 Vins et vins de porto et autres vins
- 36 Chocolats
- 37 Savon de toilette
- 38 Savon pour lessive
- 39 Enveloppes pour la correspondance autres que celles fabriquées en Irak
- 40 Miel naturel
- 41 Jus d'orange, de citron et d'autres fruits
- 42 Mastics sucrés (sweetened chewing gum)
- 43 Chemises en tissus de coton et leurs cols
- 44 Diamants (la facture doit être certifiée par le pays d'origine)
- 45 Manteaux et pardessus confectionnés de toutes espèces y compris les manteaux en gabardine
- 46 Jus de tomate concentré
- 47 Sel raffiné
- 48 Mouchoirs, écharpes, cache-cols et coiffures en laine
- 49 Mouchoirs, cache-cols, écharpes en coton et en lin
- 50 Mouchoirs, cache-cols, écharpes et voilettes en soie ou soie artificielle
- 51 Sous-vêtements en soie naturelle ou artificielle (pure ou mixte)
- 52 Vêtements en soie naturelle ou artificielle (pure ou mixte)
- 53 Vêtements en laine
- 54 Vêtements en coton ou en lin
- 55 Amidon de céréales
- 56 Talons et semelles en caoutchouc
- 57 Déchets de coton et de filés (wastes)
- 58 Papier à cigarettes (en cahiers)
- 59 Yashmagh brodé (coton)

II. Marchandises qui sont prohibées à l'importation

- 1 Ail
- 2 Pèves sèches
- 3 Haricots rouges
- 4 Noix de basourak (condiment genre pistache)
- 5 Buttum et graines vertes (condiment genre pistache)
- 6 Noix en coques et sans coques
- 7 Fèves sèches
- 8 Prunes sèches
- 9 Alcooïl éthilique
- 10 Peaux semi-tannées et peaux pour doublures
- 11 Briques et dalles pour les bâtiments (à l'exception des tuiles pour les toits et briques pour les cheminées)
- 12 Filés de coton (du N° 6 au 28)
- 13 Articles de pyrotechnie

Irak — Nouvelles prescriptions d'importation

Seon une publication des autorités irakiennes, de nouvelles facilités d'importation sont récemment entrées en vigueur, avec effet au 28 avril 1955. A l'avenir toutes les marchandises provenant de certains pays, dont la Suisse, peuvent être importées en Irak sans autorisation spéciale et sans restrictions quantitatives, à l'exception toutefois des produits énumérés dans les listes I—III figurant ci-dessous. Nos communications précédentes dans la Feuille officielle suisse du commerce, la dernière dans le N° 45, du 23 février 1955, sont remplacées par cette publication.

III. Marchandises qui ne peuvent être importées qu'avec autorisation spéciale du Comité supérieur des approvisionnements

- 1 Chee (beurre fondu)
- 2 Pyjamas de tous tissus.
- 3 Meubles divers en bois, pour usage privé
- 4 Farine
- 5 Riz
- 6 Cadres de portes et de fenêtres en bois

117. 21. 5. 55.

Tarif der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr

Mit der im SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1955 veröffentlichten Verfügung Nr. 1 p betreffend die Warenumsatzsteuer vom 31. März 1955 hat das eidg. Finanz- und Zolldepartement einen neuen, revidierten Tarif der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr erlassen, welcher am 1. Mai 1955 in Kraft getreten ist. Auf den gleichen Zeitpunkt ist der durch Verfügung Nr. 1 m vom 18. August 1952 erlassene Steuertarif aufgehoben worden.

Die Verfügung 1 p ist als Separatabzug zum Preise von 45 Rp. erhältlich. Versand der Einfachheit halber gegen Voreinzahlung auf Postcheekrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, wird gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Tarif de l'impôt sur le chiffre d'affaires grevant l'importation de marchandises

Par l'ordonnance N° 1 p concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires, du 31 mars 1955, publiée dans la FOSC. N° 99 du 29 avril 1955, le Département fédéral des finances et des douanes a promulgué un nouveau tarif révisé de l'impôt sur le chiffre d'affaires grevant l'importation de marchandises, qui est entré en vigueur le 1^{er} mai 1955. A la même date a été abrogé le tarif de l'impôt promulgué par l'ordonnance N° 1 m du 18 août 1952.

Le texte de l'ordonnance 1 p est livrable sous forme de tirage à part au prix de 45 ct. Pour simplifier les opérations, nous l'envoyons contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Bern. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Bern.

Tariffa dell'imposta sulla cifra d'affari all'importazione delle merci

Con ordinanza N° 1 p del 31 marzo 1955, concernente l'imposta sulla cifra d'affari, pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 100 del 30 aprile 1955, il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane ha emanato una nuova tariffa riveduta dell'imposta sulla cifra d'affari da riscuotere all'importazione delle merci, entrata in vigore il 1° maggio 1955. Alla stessa data è stata abrogata la tariffa d'imposta emanata con ordinanza N° 1 m del 18 agosto 1952.

La nuova ordinanza N° 1 p può essere acquistata al prezzo di 45 cent., da versare anticipatamente sul conto chèques postale III 520, Foglio ufficiale svizzero di commercio, Berna. L'ordinazione dev'essere scritta sulla cedola a noi destinata della polizza di versamento. Onde evitare errori, preghiamo di desistere dal confermarci per iscritto detti versamenti.

Foglio ufficiale svizzero di commercio, Berna.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Bern

Société Immobilière Madeleine Sud S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 3 juin 1955, à 14 heures 30, au Bureau Claude Furer, régisseur, à Vevey.

Ordre du jour statutaire.

Le compte de profits et pertes, le rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes et celui du conseil d'administration sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'Agence immobilière Claude Furer, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

VERVIELFÄLTIGUNGEN

jeder Art sowie Fotodruck

sorgfältig und fehlerlos Innert kurzer Frist bei

Jaeggi & Weibel, Rämistrasse 5, Zürich 1, Tel. (051) 34 44 40

BANQUE POPULAIRE DE SIERRE S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

samedi 4 juin 1955, à 16 heures 15, à l'Hôtel Arnold, à Sierre.

Ordre du jour:

- 1° Rapport.
- 2° Décision sur l'augmentation du capital-actions.
- 3° Libération des nouvelles actions.
- 4° Modifications des statuts (art. 4).

Un actionnaire ne peut se faire représenter que par un autre actionnaire, muni d'un pouvoir écrit.

Messieurs les actionnaires peuvent, dès le 24 mai, prendre connaissance du rapport, de la nouvelle rédaction des statuts, et du projet de prospectus d'émission, aux guichets de la Banque, à Sierre et à Montana.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont adressées aux actionnaires connus. Les autres actionnaires pourront les retirer aux guichets de la Banque, jusqu'au 3 juin 1955, à midi, contre présentation de leurs titres ou d'un certificat de dépôt.

Sierre, le 16 mai 1955.

Le conseil d'administration.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie. AG., Schaffhausen

Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 17. Mai 1955 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 auf Fr. 40.— brutto für die Prioritätsaktie und Fr. 80.— brutto für die Stammaktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 18. Mai 1955 an gegen Auslieferung des Aktiencoupons Nr. 32 nach Abzug von 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer mit

Fr. 28.— netto pro Prioritätsaktie und
Fr. 58.— netto pro Stammaktie

an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins, der Schaffhauser Kantonalbank und der Schweizerischen Volksbank.

Schaffhausen, den 18. Mai 1955.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 31. Mai 1955, vormittags 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 28 a, Zürich.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnungen und des Geschäftsberichtes für die Geschäftsjahre 1953 und 1954.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betr. Abnahme der Rechnungen über die Geschäftsjahre 1953 und 1954.
3. Genehmigung der beiden Jahresrechnungen sowie des Geschäftsberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute am Sitz unserer Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit 30. Mai 1955 während der üblichen Bürozeit bezogen werden am Sitz der Gesellschaft oder bei den Herren Lombard, Odier & Cie. in Genf, wo auch der Geschäftsbericht von heute an erhältlich ist.

Zürich, den 20. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

LINTH-KRAFT AG.

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 6. Juni 1955, 12 Uhr, Bern, Effingerstrasse 2, II. Stock.

Traktanden: 1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1954, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1954 sowie des Revisorenberichtes. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahlen. 5. Diverses.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis 3. Juni 1955 im Büro des Delegierten, Effingerstrasse 2, Bern, gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien verlangt werden. Dieselben werden vor der Generalversammlung ausgehändigt. Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren liegen zuhause der Aktionäre vom 25. Mai 1955 bis zur Generalversammlung auf dem Büro des Delegierten zur Einsicht auf.

Bern, den 20. Mai 1955.

Linth-Kraft AG.
Der Verwaltungsrat.

Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 31 mai 1955, à 11 heures, au Café du Funiculaire, à Fribourg.

Tractanda:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Approbation des comptes de l'exercice 1954 et décharge au conseil.
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Nominations.
- 5° Divers.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 28 mai 1955, par la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, où les comptes imprimés peuvent être demandés.

Fribourg, le 21 mai 1955.

Le conseil d'administration.



Amtschreiber Kriegstetten

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruß

Erblasserin:

von Deschwanden Hedwig

1892. des Josef Maria scl., gewesene Kantinen-Vorsteherin, von Kerns, in Gerlafingen.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 22. Juni 1955, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB bei der Amtschreiber Kriegstetten in Solothurn, schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind Wert 14. April 1955 zu berechnen.

Solothurn, den 17. Mai 1955.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:
W. Amiet, Notar.

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Winckler S.A., Marly-le-Petit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 2 juin 1955, à 15 heures, au Restaurant de la Grenette, à Fribourg.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Comptes de l'exercice 1954.
- 3° Rapport de l'organe de contrôle.
- 4° Délibérations sur les comptes et sur le rapport de l'organe de contrôle.
- 5° Décharge aux organes de la société.
- 6° Nominations statutaires: conseil d'administration et organe de contrôle.

Le rapport du conseil, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège de la société à Marly-le-Petit et à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, jusqu'au mardi 31 mai 1955, sur dépôt des actions ou présentation d'un certificat de dépôt émanant d'une banque suisse.

Marly-le-Petit, le 20 mai 1955.

Le conseil d'administration.

FAMILIA

Lebensversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 6. Juni 1955, 14 Uhr, im «Casino», St. Gallen, Rorschacherstrasse 50.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1954.
2. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1954.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz.
4. Entlastung der verantwortlichen Organe.
5. Wahlen.
6. Umfrage.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegt ab 23. Mai 1955 beim Sitz der Gesellschaft in St. Gallen zur Einsicht auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Zutrittskarten können vom 26. Mai bis 2. Juni 1955 beim Sitz der Gesellschaft gegen Angabe der Aktiennummern bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgeben. Die Gesellschaft anerkennt jene Personen als Aktionäre, die in ihrem Aktienregister eingetragen sind. An Vertreter von Aktionären können Zutrittskarten nur ausgehändigt werden gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht, in der die betreffenden Aktiennummern aufgeführt sind.

St. Gallen, den 17. Mai 1955.

Familia
Lebensversicherungs-Gesellschaft
Der Verwaltungsrat.

Mefina S.A., Fribourg

L'assemblée générale ordinaire du 18 mai 1955 a fixé le dividende pour l'exercice 1954 de la manière suivante:

Actions N° 1 à 10 000: Fr. 131.58, brut,
ou Fr. 92.10, net.
Parts de fondateur N° 1 à 1200: Fr. 296.05, brut
ou Fr. 207.25, net.

Les dividendes sont payables contre remise du coupon d'action N° 17 et du coupon de part de fondateur N° 14 auprès de la Société de Banque Suisse, Bâle et Genève, et auprès de Messieurs E. Gutzwiller & Cie, Bâle.

Fribourg, le 18 mai 1955.

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 2 juin 1955, à 18 heures, à la Taverne de Chillon, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour statuaire.

Le rapport du conseil d'administration, celui des contrôleurs des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront, dès le 20 mai 1955, à la disposition des Messieurs les actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée sont à retirer au siège social.

Le conseil d'administration.

Schneller und besser mit Ditto!

Auf die hervorragende Leistung dieses Direkt-Umdruckers können Sie sich verlassen: er ist nicht der billigste (Modelle ab Fr. 1200.—), dafür aber rasch und zuverlässig. Von jedem kopierfähigen Original lassen sich Kleinauflagen von wenigen Exemplaren bis einige hundert Stück im Handumdrehen herstellen: 120 tadellose, punktgenaue Abzüge pro Minute. Sie haben die Wahl zwischen elektrischem oder Hand-Betrieb.

Verlangen Sie den neuen Ditto-Prospekt oder eine unverbindliche Vorführung.



EMIL KOELLIKER AG Büro-Organisation
ZÜRICH 1 Talacker 42
Telefon (051) 25 66 47

Bekanntmachung

an die Inhaber von Titeln der nachstehend aufgeführten Anleihen

Internationale Bundesanleihe der Republik Oesterreich vom Jahre 1930, 7%-Schweizer-Tellausgabe (Austrian Government International Loan 1930, 7% Swiss Issue).

Garantierte Oesterreichische Konversionsanleihe 1934—1959, 5%-Schweizer-Tellausgabe (Austrian Government Guaranteed Conversion Loan 1934—59, 5% Swiss Public Issue).

4% (früher 2%) Anleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1931/1971 in (Gold) sFr. (obligation 4% au porteur de la Ville de Vienne Capitale Fédérale).

4 1/2% (früher 6%) Anleihe des Landes Vorarlberg vom Jahre 1929/1937 fällig 1956 in sFr. (Gold und sFr.).

4% (früher 6%) Anleihe der Stadt Bregenz vom Jahre 1929/1945 in sFr.

5% (früher 6%) pfandversicherte Anleihe der Stadt Dornbirn vom Jahre 1926/1948 in sFr.

4% (früher 7 1/2%) Anleihe der Stadt Salzburg vom Jahre 1925/1955 in sFr. und Pfund Sterling (emprunt 4% de la Ville de Salzbourg).

4 3/4% (früher 6 1/2%) Kommunalschuldverschreibungen der Tirolischen Landes-Hypothekenanstalt vom Jahre 1931/1960 in sFr.

5% (früher 7%) Hypothekaranleihe der A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien vom Jahre 1926/51 in sFr. (emprunt 7% Hypothécaire de la Société d'Electricité A.E.G. Union à Vienne de 1926). 5%-Obligationenanleihe der Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft vom Jahre 1925/1930 fällig 1956 in sFr.

Die Inhaber von Titeln der obigen Anleihen werden darauf aufmerksam gemacht, dass, entsprechend dem Bundesgesetz Nr. 22 vom 16. Dezember 1953 über die Bereinigung österreichischer Auslandstitel (veröffentlicht im «Bundesgesetzblatt» für die Republik Oesterreich vom 30. Januar 1954) gewisse Obligationen dieser Anleihen als kraftlos erklärt worden sind. Die Nummern der als kraftlos erklärten Titel sind in dem Amtsblatt zur «Wiener Zeitung» veröffentlicht worden. Die entsprechenden Listen können bei den schweizerischen Banken, die als Zahlstellen funktionieren, eingesehen werden.

Besitzer solcher gemäss § 2, Abs. 1, des erwähnten österreichischen Gesetzes in einer Oppositionsliste verlaubbaren auf Schweizer Franken lautenden Auslandstitel können

bis spätestens am 31. Juli 1955

bei der schweizerisch-österreichischen Schiedskommission für die Bereinigung der auf Schweizer Franken lautenden österreichischen Titel, per Adresse Schweizerische Bankiervereinigung, Aeschengraben 11, Basel, die Feststellung beantragen, dass die Rechte aus den Auslandstiteln nicht erloschen sind und somit die Titel von der Oppositionsliste zu streichen sind. Diese Schiedskommission ist auf Grund eines am 13. Juli 1954 in Wien unterzeichneten und am 1. Februar 1955 in Kraft getretenen schweizerisch-österreichischen Uebereinkommens konstituiert worden.

Die schweizerischen Banken sind in der Lage, Interessenten alle zweckdienlichen Auskünfte über das Schiedsverfahren, die Kompetenzen der Schiedskommission und das zur Anwendung gelangende österreichische Auslandstitel-Bereinigungsgesetz samt Sperrlisten zu erteilen.

Guter Zins + Sicherheit

Reiche Früchte trägt Ihr Geld, wenn Sie es in unseren Kassaobligationen zu 3 und 5 Jahren Laufzeit mit 3 1/2 und 3 3/4 Prozent Zins anlegen. Warum wir Ihnen elpen so guten Zins garantieren können, zeigt Ihnen unser Bilderprospekt, den wir Ihnen gerne zustellen.

Immobilienbank A. G. Zürich
Schiffhände 8 Telefon 34 63 20

SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE RAVIER

expert comptable diplômé
Bulle: FIBROBURG Payerne

Buchhalter-Korrespondent

58 Jahre alt, bilanzsicher, Deutsch, Französisch, gute Vorkenntnisse in Englisch, Erfahrung im Inkasso- und Betreibungsweesen, in Materialeinkauf und Kalkulation, sucht Anstellung auf 1. Juli oder später, vorzugsweise Zürich oder Zentralschweiz; stellt keine Ansprüche in bezug auf Altersfürsorge. — Offerten unter Chiffre O 51010 G an Publicitas St. Gallen.

Seriöser, verkaufsgewandter Fachmann der Lebensmittelbranche, 37 Jahre alt, sucht Stelle als

Reisevertreter

Geboten wird: mehrjährige Geschäfts- und Reisepraxis mit Umsatznachweisen. Eingeführt im Kanton Bern, Solothurn und Basel. Kautionsfähig. Eigenes Auto.

Gewünscht wird: entwicklungsfähiger Posten in bedeutender Firma (Markenartikel), die initiativen und einsatzfreudigen Mitarbeiter in Dauerstelle schätzt.

Angebote unter Chiffre V 5235 an Publicitas A.G. Solothurn.

Jünger, flechtiger und strebsamer

kaufm. Angestellter

sucht selbständigen Posten in Buchhaltung (vorzugsweise Betriebsbuchhaltung), Kalkulation oder Statistik. Dauerstelle mit Entwicklungsmöglichkeiten in der Umgehung von Zürich oder Baden bevorzugt.

Offerten unter Chiffre OFA 42648 Lie an Orell Füssli-Annoncen, Liestal.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Bedeutende Fabrik, elektrischer Apparate in der Westschweiz sucht für ihre Abteilung Schaltanlagen

1 Elektrotechniker 1 Konstrukteur

Verlangt werden mindestens 5 Jahre Praxis in der Konstruktion von Schaltanlagen für Kraftwerke, Kommandoräumen und Transformatorstationen.

Gutbezahlte Dauerstellen für tüchtige Fachleute.

Offerten mit Lebenslauf, Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnis-kopien sind zu richten unter Chiffre K 5658 X an Publicitas Zürich.

Uhrenfabriken

gewinnen neue Kunden durch Inserate in der Jüdischen MACCABI-Zeitung. Versand nach allen Ländern! Verlangen Sie Offerte oder Probezeitung. (3 MUBA-Sondernummern.) Adresse: MACCABI, Basel 9, Postfach 51.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebenen Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

- Part sociale N° 49346 de 250 fr., avec coupons 3 et ss., du siège de Moutler.
- Stammanteil Nr. 145674 à Fr. 250, mit Coupons 18 und fr., der Niederlassung Zürich.
- Sparheft Nr. 55240, der Niederlassung Zürich.
- Sparheft Nr. 6682 ZOE, der Niederlassung Zürich.
- Part sociale N° 141602 de 250 fr., du siège de Genève.
- Part sociale N° 72155 de 1000 fr., du siège de Genève.
- Part sociale N° 256834, avec coupons 3 et ss., du siège de Tramelan.
- Livret d'épargne N° 15698, du siège de Moutler.
- Sparheft Nr. 21449, der Niederlassung St. Moritz.
- Sparheft Nr. 21840, der Niederlassung St. Moritz.
- Sparheft Nr. 22275, der Niederlassung St. Moritz.
- Sparheft Nr. 8775 ZA, der Niederlassung Zürich.
- Stammanteil Nr. 316247 à Fr. 500, mit Coupons 6 und ff., der Niederlassung Solothurn.
- Sparheft Nr. 3258, der Niederlassung Basel.
- Sparheft Nr. 21970, der Niederlassung Solothurn.
- Part sociale N° 313632 de 500 fr., avec coupons 7 et ss., du siège de Lausanne.
- Sparheft Nr. 35922, der Niederlassung Winterthur.
- Sparheft Nr. 8946, der Niederlassung Basel.
- Livret d'épargne N° 29212, du siège de Montreux.
- Part sociale N° 12216 de 250 fr., avec coupons 1 et ss., du siège de Montreux.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C.O.

Bern, 18. Mai 1955.

Berne, 18 mai 1955.

Schweizerische Volksbank.

Banque Populaire Suisse.

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom plötzlichen Hinschiede unseres hochverehrten

Herrn

Friedrich Otto Hänni

Direktor und Präsident des Verwaltungsrates

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in dem lieben Verstorbenen den Gründer unserer Firma, der in unermüdlicher Tätigkeit seine ganze Arbeitskraft und Erfahrung der Entwicklung unseres Unternehmens schenkte. Durch seine vorzüglichen Charaktereigenschaften und seine Güte hat er die Zuneigung aller gewonnen, die das Glück hatten, mit ihm in Kontakt zu kommen.

Wir werden seiner immer in Verehrung und Dankbarkeit gedenken.

Jegenstorf, den 20. Mai 1955.

Verwaltungsrat und Direktion
Haenni & Cie. AG.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. Mai 1955, in Jegenstorf, statt. Abgang beim Trauerhaus 14.30 Uhr. Abdankung in der Kirche.

TODESANZEIGE

Tiefbetrubt erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschiede unseres hochgeschätzten Prinzipals

Herrn

Friedrich Otto Hänni

Direktor

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in ihm unseren lieben, gütigen Chef, der mit seinem Weitblick, seiner Tatkraft und seinem unermüdlichen Einsatz uns stets ein Vorbild war. Alle, die bei ihm Rat suchten, fanden immer ein offenes Herz und väterliches Verständnis.

Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Jegenstorf, den 20. Mai 1955

Angestellte und Arbeiterschaft
Haenni & Cie. AG.